



## Informationen zur Meningokokkenimpfung

### Was sind Meningokokken

Meningokokken sind Bakterien, die bei 10 % der Menschen im Nasen- Rachen-Raum vorkommen, ohne dass diese erkranken. In seltenen Fällen können sie aber innerhalb kürzester Zeit lebensbedrohliche Krankheitsbilder hervorrufen wie Hirnhautentzündung (Meningitis) oder schwere Blutvergiftung (Sepsis). Die Behandlung muss sehr schnell mit Antibiotika erfolgen (innerhalb weniger Stunden), um schwere Folgeschäden (Verlust von Hirnfunktionen und Gliedmaßen) sowie tödliche Verläufe zu verhindern.

Es gibt verschiedene Untergruppen von Meningokokken, die mit Buchstaben bezeichnet werden. Am häufigsten erkranken Säuglinge und Kleinkinder (Typ B) und Jugendliche (Typ ACWY). Wirksame Impfstoffe gibt es gegen die Typen A, B, C, W, und Y.

### Impfung gegen Meningokokken Serogruppe B (ca. 60% der Erkrankungen)

Seit 1.1.2024 ist die **Impfung gegen Meningokokken B von der STIKO für alle Kinder unter 5 Jahren** empfohlen. Sie soll so zeitig wie möglich im Alter von 8 Wochen parallel mit der Impfung gegen Pneumokokken und der 6 fach- Impfung (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, HIB, Kinderlähmung, Hepatitis B) und der Rota- Schluckimpfung erfolgen. Zum Aufbau eines frühen Schutzes ist das sinnvoll. Bei zu erwartender hoher Reaktogenität bei drei Parallelinjektionen (Fieber und Unwohlsein des Kindes) soll am Impf-Tag 3 x im Abstand von 8 Stunden ein Fieberschmerzmittel (Paracetamol- 75 mg Zäpfchen) gegeben werden. Abweichend von diesem Schema kann zur Reduktion der Reaktogenität und der Anzahl der Injektionen pro Impftermin ein individuelles Vorgehen in Abstimmung mit den Eltern besprochen werden.

Darüber hinaus halte ist die Impfung gegen Meningokokken B auch für **Kinder im Alter über 5 Jahren** sinnvoll.

### Impfung gegen Meningokokken Serogruppen ACWY

Die Impfung gegen Meningokokken-C kurz nach dem 1. Geburtstag wird ab sofort nicht mehr empfohlen, da die Krankheitsfälle mit Meningokokken-C als Auslöser deutlich zurückgegangen sind. Die STIKO sieht für diese Impfung keine Notwendigkeit mehr.

Stattdessen wird neu ab dem 12. Geburtstag eine einmalige Kombinations-Impfung gegen Meningokokken der Stämme A, C, W und Y empfohlen, die bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen die häufigsten Meningokokkentypen sind. Daher wird empfohlen, diese Impfung bis zum 25. Geburtstag nachzuholen.

### Kostenübernahme

**Men B:** Wenn Sie eine Impfung gegen Meningokokken B bei **Kindern über 5 Jahren** wünschen, werden wir Ihnen vorab ein Privatrezept über den Impfstoff geben. Dieses können Sie in der Apotheke Ihrer Wahl einlösen und den Impfstoff unter Einhaltung der Kühlkette zum Impftermin mit in die Praxis bringen.

**Men ACWY:** Leider benötigen die „Amtsschimmel“ einige Monate, bis eine neu empfohlene Impfung direkt durch Ihre gesetzliche Krankenkasse übernommen wird. Fragen Sie Ihre Krankenkasse, ob diese die Impfung stattdessen schon jetzt im **Erstattungsverfahren** übernimmt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
Ihr Team der Kinder- und Jugendärztpraxis Dr. Heimbolt